

Deutsche Industrie bricht drastisch ein

Wiesbaden. Mit einem Umsatzeinbruch von 20 Prozent im Januar ist die Industrie in Deutschland in das Krisenjahr 2009 gestartet. Es war der stärkste Rückgang gegenüber einem Vorjahresmonat seit Beginn der Berechnungen 1991, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Freitag mitteilte. Im Dezember hatte das Verarbeitende Gewerbe bereits einen Umsatzrückgang um 12,6 Prozent verzeichnet.

Der Inlandsumsatz nahm im Januar um 16,6 Prozent ab; der Auslandsumsatz brach mit minus 23,8 Prozent noch stärker ein. Innerhalb der wichtigsten Wirtschaftszweige ging der reale Umsatz bei den Produzenten von Kraftwagen und Kraftwagenteilen im Januar am stärksten zurück, nämlich um mehr als ein Drittel (minus 34,3 Prozent) gegenüber Januar 2008. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/121955.deutsche-industrie-bricht-drastisch-ein.html>